

BISTHUM CHUR
 EPISCOPATVS CVRIENSIS

CHUR

1 Domsacristei. Reliquiar, romanische Arbeit des 13. Jhs. Nur die vordere Langseite war zu sehen; sie zeigt oben Christus zwischen vier Aposteln, unten sechs Heilige, alle unter rundbogigen Arcaden. Die Reliefs zeigen, von links nach rechts gesehen, in den Bögen folgende Inschriften:

S · PC̄RVS · | M̄ARIA · VIRGO · | IHS · NAZARENVS · REX · IVDEOR | S · IOHS ·
 EWARGA | S · IACOBVS |
 S · NICOLAVS | S · FLORIVS · | S · LVCIVS · | S · STEPHANVS · | S · ANDREAS · |
 S · GREGORIVS |

An der Fussleiste:

ARNO · ð · C̄C · L̄ · J̄^o · V) · IDVS · OC̄C̄ · III · DIC · X · TR̄ASLĀC̄E · S̄ ·
 RELIQVIE S̄C̄I · LVCH · A · VENERABILI · HĀIRICO · CV̄R ·
 C̄P̄O · SVB P̄P̄OIO | . . . abgebrochen.

Abgeb. in *Beschr. d. Domkirche von Chur* (Mitth. d. antiq. Gesellsch. in Zürich XI), Zür. 1857, 163, Taf. VII.

2 Domschatz. Bronzener Untersatz eines Leuchters oder eines Kreuzes, 0,17 m h., 0,17 m br. Von der Mitte gehen nach den vier Enden Ungethüme aus, deren jedes aus geöffnetem Rachen einen Paradiesesfluss von sich giebt; rittlings auf dem Halse jedes Monstrums sitzt, nach der Mitte gekehrt, ein schreibender Evangelist. Die Namen der Evangelisten sind mit denjenigen der Ströme in folgenden Beischriften zusammengestellt:

1 MATEVS TIGRIS | IOANES EVFRAES | LVCAS GEON | MRCVS
 VISON

Am untern Rande:

2 NORTPERTVS | DEI · GRA(tia) · | PRAEPOSITVS EE OCIMI · (?)
 E · E · | (?) . . . TRAVIT | OPVS | AZZO · | ARTIFEX |

Beschreibung der Domkirche von Chur a. a. O. S. 162. Rahn Gesch. d. bild. Kste. i. d. Schw. S. 279.

1 VISON für *Phison* (die Namen der Paradiesesflüsse, *Gen. 2, 11—14*). — 2 Die sieben auf PRAEPOSITVS folgg. Buchstaben sind schwer festzustellen, die *'Beschreibung'* lässt sie ganz aus; ich vermute *h(uius) loci m(unus dedit* oder *munificavit)? perpe TRAVIT* u. s. f. Die *'Beschreibung'* liest und erklärt: *fravit (fabricavit)*. — Ein Nortbertus wird auch als Geber des Elfenbeinhorns aus S. Gallen (j. in Zürich) genannt (No. 30); es bleibt dahingestellt, ob er identisch mit dem hier als 'praepositus' erwähnten war, und bei diesem an den Abt Nortpert (1034—1072) von S. Gallen oder an den Bischof Norpert von S. Gallen (gest. 1088, vgl. *Necrol. Germ. ed. Baumann p. 621 f.*) zu denken ist. Ersteres ist bei dem Horn wahrscheinlich, hier unwahrscheinlich, da Abt Nortbert nicht vorher praepositus war, wenigstens nicht in S. Gallen. Ein anderer Norbert erscheint in Urkk. des 9. Jh. als Scriptor (vergl. Neugart *Cod. dipl. No. 571 (a. 886), 606. 612. 614. 693.*)

3 Domschatz. Bronzener Untersatz eines Kreuzes (h. 0,12, br. 0,11) (11. Jh.?), der Fuss von zwei Engeln gehalten, unten eine bärtige Figur, die ihr Gewand über sich zieht. Am Sockel in rohen Charakteren

† ECCE RE | SVRGIT ðM | CVI DAT D̄S | INRVCE | VITAM

Beschr. d. Domkirche von Chur a. a. O. S. 162.